

Preussische Gesetzsammlung

1935

Ausgegeben zu Berlin, den 30. Januar 1935

Nr. 2

Tag	Inhalt:	Seite
30. 1. 35.	Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Ausübung der Befugnisse des Reichsstatthalters in Preußen	9
25. 1. 35.	Gesetz über das Aufkommen aus den Säumniszuschlägen bei Staatssteuern	9
19. 1. 35.	Verordnung zur Durchführung des Artikels I § 7 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels	10
	Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	10
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.	11

(Nr. 14219.) Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Ausübung der Befugnisse des Reichsstatthalters in Preußen. Vom 30. Januar 1935.

Die mir durch § 10 des Reichsstatthaltergesetzes vom 30. Januar 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 65) vorbehaltenen Rechte übertrage ich zur Ausübung dem Preussischen Ministerpräsidenten.

Berlin, den 30. Januar 1935.

Der Führer und Reichskanzler.

Adolf Hitler.

(Nr. 14220.) Gesetz über das Aufkommen aus den Säumniszuschlägen bei Staatssteuern. Vom 25. Januar 1935.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1935 ab wird in das Gesetz zur Ergänzung der Abgabengesetze vom 25. November 1926 (Gesetzsamml. S. 310) in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1934 (Gesetzsamml. S. 465) hinter § 1 folgender § 2 eingefügt:

§ 2.

Die Beträge, die bei der Erhebung von Staatssteuern durch die Gemeinden als Säumniszuschläge aufkommen (Reichsgesetz vom 24. Dezember 1934 — Reichsgesetzbl. I S. 1271 —), werden den Gemeinden überlassen. Für die Überlassung des einzelnen Zuschlagsbetrags an die Gemeinde ist Voraussetzung, daß der Staatssteuerbetrag, zu dem der Säumniszuschlag erhoben wird, vollständig entrichtet ist.

Berlin, den 25. Januar 1935.

(Siegel.)

Das Preussische Staatsministerium.

Göring.

Popitz.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 25. Januar 1935.

Der Preußische Ministerpräsident.

Gö r i n g.

(Nr. 14221.) **Verordnung zur Durchführung des Artikels I § 7 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels. Vom 19. Januar 1935.**

Auf Grund des Artikels I § 7 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels vom 12. Mai 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 262) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Juli 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 493), vom 27. Juni 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 523) und vom 13. Dezember 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 1241) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft und Arbeit für das Land Preußen folgendes bestimmt:

§ 1.

Die Ermächtigung zur Zurücknahme von Schankerlaubnissen und zum Verbot der Abgabe zubereiteter Speisen zum Genuß auf der Stelle wird auf die Regierungspräsidenten, in Berlin auf den Polizeipräsidenten, übertragen.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 19. Januar 1935.

Der Reichs- und Preußische Minister des Innern.

Im Auftrage:

Sch ü ß e.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen.

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —.)

1. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger vom 17. Januar 1935 Nr. 14 ist eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Ministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 12. Januar 1935 — IX. 7465/34 —, betreffend die Bekämpfung der Tuberkulose des Rindviehs im Kreise Herzogtum Lauenburg, verkündet, die mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten ist.

Berlin, den 12. Januar 1935.

Reichs- und Preußisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

2. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 300 vom 27. Dezember 1934 ist eine von dem Landwirtschaftsminister erlassene viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 1. Dezember 1934 zur Verhütung der Einschleppung des Milzbrandes durch eingeführte getrocknete Rinderhäute veröffentlicht worden, die am 1. März 1935 in Kraft tritt.

Berlin, den 18. Januar 1935.

Reichs- und Preußisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

3. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger vom 10. Januar 1935 Nr. 8 ist eine Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Landwirtschaftsministers für die Durchführung von Einhufern vom 22. Dezember 1934 zur Veröffentlichung gelangt, die am 10. Januar 1935 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 22. Januar 1935.

Reichs- und Preussisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 20. März 1934
über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Kraftwerk Thüringen, A.-G. in Gispersleben, zum Umbau der 10 000 Volt-Hochspannungsleitung Weißensee (Thür.)—Schönstedt
durch das Amtsblatt der Regierung in Erfurt Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 5. Januar 1935;
2. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 28. Juli 1934
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Hannover zur Begräbnis- und Eindeichung der Thme sowie zur Anlage von Spiel- und Sportplätzen
durch das Amtsblatt der Regierung in Hannover Nr. 3 S. 10, ausgegeben am 19. Januar 1935;
3. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 28. Dezember 1934
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Landschaft Süderdithmarschen zur Herstellung eines Verbindungswegs zwischen dem von Buchholz kommenden Fahrweg und der Chauffee Burg—Brickeln
durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 2 S. 7, ausgegeben am 12. Januar 1935.

Die amtlich genehmigte

Einbanddecke zur Preussischen Gesetzsammlung Jahrgang 1934

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920—1933 sind noch Restbestände der Einbanddecke vorhanden.

Preis 1,35 RM zuzüglich der Versandkosten.

Von den **Jahrgängen 1920—1934** hält der Verlag in die amtlich genehmigte Einbanddecke **gebundene** Stücke vorrätig.

Von den **Hauptfachverzeichnis 1884/1913 und 1914/1925** sind noch Bestände vorhanden, die zu dem **ermäßigten Preise** von 1,— bzw. 2,— *RM* verkauft werden.

Bezug durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Verlag.

Berlin W. 9
Linkestraße 35

R. v. Decker's Verlag, G. Schend
Abteilung Preussische Gesetzsammlung.

Herausgegeben vom Preussischen Staatsministerium. — Druck: Preussische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schend, Berlin W 9, Linkestraße 35. (Postcheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preussischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtfertigen Bogen oder den Bogenteil 20 Pf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. S. Preisermäßigung.

Dr. Grunau, Holten. str. 129/3
R 30
Dr. Grunau, Holten. str. 129/3
R 30

Berlin den 22. Januar 1934
Reichs- und Preussisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bekanntmachung

Das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat durch Verfügung vom 2. Juli 1934 die folgenden Bestimmungen erlassen:
1. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
2. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
3. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
4. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
5. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
6. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
7. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
8. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
9. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.
10. Der Reichs- und Preussische Staatsminister vom 28. Dezember 1931 über die Regelung des Getreideverkehrs an die Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinzen Preussen, Ostpreußen, Pommern, Danzig, Westpreußen, Schlesien und Brandenburg ist durch Verfügung vom 19. Januar 1935 durch das Reichs- und Preussische Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. Juli 1934 abgeändert worden.

Einbandwerke zur Preussischen Getreidemessung
1934
Verlag: J. v. Schöber's Verlag, G. Schöber, Berlin W 9, Unter den Eichen 33 (Postfach 1000) Berlin 3053.
Berlin W 9, Unter den Eichen 33

Verlag: J. v. Schöber's Verlag, G. Schöber, Berlin W 9, Unter den Eichen 33 (Postfach 1000) Berlin 3053.
Berlin W 9, Unter den Eichen 33